

Rote Liste gefährdeter Nachtfalter (Lepidoptera: Sphingidae, Bombycidae, Noctuidae, Geometridae) Bayerns

Bearbeitet von Werner Wolf und Hermann Hacker

unter Mitarbeit von Günter Baisch, Daniel Bartsch, Armin Becher, Gottfried Behounek, Julian Bittermann, Ralf Bolz, Klaus von der Dunk, Gernot Embacher, Willi Fellingner, Konrad Fiedler, Gerhard Fink, Rüdiger Fischbacher, Karl-Heinz Fischer, Gerald Fuchs, Theo Grünwald, Axel Hausmann, Richard Heindel, Klaus Heinze, Walter Hundhammer, Helmut Kolbeck, Walter Kwasnitza, Peter Lichtmannecker, Helmut Linhard, Konrad Loos, Johannes Mohr, Georg Nowak, Michael Ochse, Rudolf Oswald, Hans Platz, Herbert Pröse, Anton Ernst Rau, Frank Rosenbauer, Gerhard Rößler †, Walter Ruckdeschel, Walter Sage, Emil Scheuringer, Hans-Peter Schreier, Andreas Segerer, Axel Steiner, Rudi Tannert, Johannes Voith, Otmar Wanninger, Ludwig Weigert, Heino Werther, Toni Wolf, Christian Zehentner, die direkt an der Erstellung der Liste durch Beiträge und Teilnahme an den Arbeitskreistreffen beteiligt waren.

Diese Rote Liste wäre ohne die tatkräftige Mitarbeit vieler Berufs- und Hobbyentomologen nicht zustande gekommen.

Deswegen sei hier auch allen ungenannt gebliebenen Entomologen gedankt, die durch ihre Beobachtungs- und Sammlungsdaten die Basis für unser Wissen um die Verbreitung und Gefährdung der Nachtfalter in Bayern gelegt haben und auch in Zukunft die Fortschreibung dieser Arbeit ermöglichen werden.

Obwohl im Gegensatz zur 2. Fassung in diesem Teil der Schmetterlinge 7 Familien nicht mehr behandelt werden (siehe Abschnitt „Spinner und Schwärmer“), wurde die in der Naturschutzpraxis bewährte Grobgliederung der nachtaktiven sogenannten Großschmetterlinge (Spinner/Schwärmer, Eulen, Spanner) beibehalten. Insbesondere bei den Noctuoidea hätte ansonsten eine streng der Systematik folgende Liste zu einer praxisfernen Zersplitterung geführt.

Die für Bayern eruierte Nachtfalter-Artenzahl beläuft sich auf 1.050. Davon treten aber 36 Arten nur als Vermehrungsgäste auf, d. h. sie wandern – z. T. alljährlich – von südlich der Alpen zu und entwickeln hier dann Nachfolgenerationen, deren Imagines jedoch entweder wieder zurückwandern oder aber während des Winters zugrunde gehen. 13 Arten werden als für Bayern zweifelhaft betrachtet (z. T. nur aus der Literatur ohne Belegexemplare in Sammlungen bekannt oder begründete vermutete Fehletikettierungen). Damit sind bis jetzt für Bayern 1.001 Nachtfalter („Großnacht-falter“) sicher nachgewiesen worden.

66 Arten werden als verschollen oder ausgestorben betrachtet. Es sind dies in erster Linie wärmeliebende Arten der Trockengebiete (Mager-rasen, Ödländer), eine Folge der zunehmenden Verdichtung (Vergrasung, Zuwachsen offener Bodenstellen) und Verbuschung dieser Lebensräume. Von den 69 als „vom Aussterben bedroht“ eingestuftarten kommen viele in Bayern nur noch an einzelnen, durch vielfältige Ursachen bedrohten Standorten vor. Auch diese Arten sind vielfach wärmeliebend (Trockenstandorte), aber auch einige Spezialisten wie diverse Moorbewohner fallen durch die Bedrohung ihres Lebensraumes in diese Kategorie. 73 Arten werden als

stark gefährdet angesehen und 78 Arten als gefährdet. Damit mussten in Bayern 286 Arten diesen Gefährdungskategorien 0–3 zugeordnet werden, also knapp 30 %. Mit den weiteren 41 Arten der Kategorie „R“ und den 6 Arten der Kategorie „G“ sind damit 333 Arten (33,3 %) in dieser Roten Liste der gefährdeten Nachtfalter Bayerns vertreten (unbeachtet der 92 Arten in der Vorwarnliste bzw. der 12 Arten mit defizitärer Datenlage). Aufgrund der stark angewachsenen Informationsdichte gegenüber der 2. Fassung und auch der Überarbeitung der Roten Listen der BRD und angrenzender (Bundes-)Länder gemäß unseres besseren Wissensstandes um die Gefährdung vieler Arten sind 36 Arten der 2. Fassung nicht mehr in dieser Roten Liste vertreten. Dem steht die Neuaufnahme von 10 Arten gegenüber.

Spinner und Schwärmer (Bombycidae et Sphingidae)

Im Gegensatz zur 2. Fassung werden in diesem Teil der Roten Liste der gefährdeten Schmetterlinge Bayerns die Hepialidae, Psychidae, Cossidae, Limacodidae, Sesiidae, Zygaenidae und Thyrididae nicht mehr behandelt. Diese Familien werden ihrer systematischen Stellung entsprechend bei den sogenannten Kleinschmetterlingen dargestellt.

Nach Abzug der 7 Vermehrungsgäste verbleiben für Bayern 153 als bodenständig bekannte Arten. Von diesen müssen mittlerweile 13 (8,5 %) als verschollen oder ausgestorben betrachtet werden, gegenüber der 2. Fassung eine Zunahme um 4 Arten (eine dieser Arten – *Saturnia pavoniella* – wurde allerdings erst kürzlich als neu für Bayern (und Deutschland) aus älterem Sammlungsmaterial nachgewiesen). Eigentlich sind es 5 neue Zuordnungen, da auch eine Rückstufung erfolgte: *Arctia villica*, der Schwarze Bär, der nicht nur in Bayern, sondern auch in Baden-Württemberg und in einigen ostdeutschen Bundesländern (hier mit offensichtlicher Ausbreitungstendenz) wieder aufgefunden wurde. Die Anzahl vom Aussterben bedrohter Arten beträgt weiterhin 13 (8,5 %), wenn auch in leicht veränderter Zusammensetzung. Stark gefährdet sind 10 Arten (6,5 %) und 7 Arten (4,6 %) müssen als gefährdet eingestuft werden.

Diesen 4 Gefährdungskategorien sind damit 43 Arten zugeordnet, d. h. 28,1 % des Artenbestandes. Als vermutlich gefährdet, aber mit unbekanntem Status, wird eine Art betrachtet. Der Kategorie „R“ werden 5 Arten (3,3 %) sowie der Vorwarnliste 23 Arten (15,0 %) zugeordnet. Damit sind bei den bayerischen Spinnern und Schwärmern 49 Arten (32 %) in den Gefährdungskategorien der Roten Liste (0–R) vertreten. 24 weitere Arten, die in der Roten Liste BRD bzw. angrenzender (Bundes-)Länder eine Einstufung erfahren haben, werden in Bayern als nicht gefährdet betrachtet.

Eulen (Noctuidae)

Von den mittlerweile 483 für Bayern gemeldeten Eulenarten können nach derzeitigem Wissensstand nur 446 als (ehemals) bodenständig betrachtet werden (25 Vermehrungsgäste und 12 als zweifelhaft ausgeschiedene Arten). Hier fand ein dramatischer Anstieg in der Zuordnung zur Kategorie „ausgestorben oder verschollen“ statt: 35 Arten (7,8 %) müssen mittlerweile hierher gestellt werden (2. Fassung: 5,2 %), und zwar hauptsächlich wärmeliebende Arten der Trockengebiete (Magerrasen, Ödländer). 22 Neuordnungen stehen 9 „Rückstufungen“ gegenüber, wovon allein 5 nur einen Kategorienwechsel darstellen (4 Arten werden jetzt als für Bayern zweifelhaft und eine Art als Vermehrungsgast betrachtet). Nur 4 Arten der Kategorie „0“ der 2. Fassung wurden inzwischen wieder aufgefunden: *Catocala elocata*, *Shargacucullia lanceolata*, *Lithophane semibrunnea* und *Gortyna borellii lunata*, wobei das Vorkommen der Letzteren inzwischen wahrscheinlich wieder erloschen ist (Besammlung!). Als zum Teil akut gefährdet und daher vom Aussterben bedroht gelten 44 Arten (9,9 %). Stark gefährdet sind 36 Arten (8,1 %) und als gefährdet werden 38 Arten (8,5 %) angesehen. Diese 153 Arten der Gefährdungskategorien 0–3 stellen mit den 2 Arten der Kategorie „G“ und den 14 Arten der Kategorie „R“ 37,9 % aller in Bayern heimischen Eulenarten dar. Die Vorwarnliste enthält zusätzlich 42 Arten (9,4 %), bei 6 weiteren Arten ist die Datenlage defizitär. In der Roten Liste BRD bzw. angrenzender (Bundes-)Länder sind insgesamt 34 Arten aufgenommen, die in Bayern als nicht

gefährdet betrachtet werden. 2 weitere Arten der 2. Fassung sind in dieser Roten Liste nicht mehr vertreten (und auch nicht in denen der Nachbarländer).

Spanner (Geometridae)

Nach Abzug der 4 Vermehrungsgäste und einer mittlerweile als zweifelhaft betrachteten Art sind z. Z. 402 Arten dieser Familie für Bayern nachgewiesen. Es ist die einzige der drei hier behandelten Großgruppen, in der ein Rückgang der als „ausgestorben oder verschollen“ einzuordnenden Arten gegenüber der 2. Fassung festzustellen ist. Dies ist aber in erster Linie auf die früher (und z. T. auch jetzt immer noch) unzureichende Beachtung dieser Familie zurückzuführen. Insofern sind bei einer ganzen Anzahl von Arten besonders die regionalen Einstufungen von sehr vorläufigem Charakter. Neuere gezielte Suchen nach als „verschollen“ geführten Arten der 2. Fassung (d. h. keine Nachweise innerhalb der letzten 20 Jahre) erbrachten gleich 7 Wiederfunde z. T. geografisch beschränkter Arten (allein 3 der Wiederfunde fallen jetzt in diese Kategorie). Auch 2 von den 4 Neueinstufungen kommen von „R“. Es sind jetzt also 18 Arten (4,5 %) als ausgestorben oder verschollen zu betrachten. Als vom Aussterben bedroht werden 12 Arten (3,0 %) angesehen. Als stark gefährdet sind 27 Arten (6,7 %) eingestuft worden, darunter eine Anzahl von Arten, die in der 2. Fassung (meist aufgrund der damaligen Datenlage) eine Kategorie höher eingeordnet waren. 33 Arten (8,2 %) müssen als gefährdet betrachtet werden. Damit ist ein knappes Viertel (90 Arten = 22,4 %) der bayerischen Spannerarten diesen vier Gefährdungskategorien zugeordnet. Als der Kategorie „R“ zugehörig werden 22 Arten (5,5 %) betrachtet sowie 3 Arten der Kategorie „G“. In die Vorwarnliste wurden 27 Arten (6,7 %) aufgenommen. Bei 6 Arten ist die Datenlage defizitär. 49 Arten, die in der Roten Liste BRD bzw. angrenzender (Bundes-)Länder einer Gefährdungskategorie zugeordnet wurden, können in Bayern als nicht gefährdet angesehen werden. Eine Art der 2. Fassung ist in dieser Roten Liste als auch in denen der angrenzenden Länder nicht mehr vertreten.

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Artname	SL	OG	T/S	Av/A	RL	D
----------------------------	-------------------	----	----	-----	------	----	---

Bombyces et Spingides – Spinner und Schwärmer

0 Ausgestorben oder verschollen

<i>Arctia festiva</i> (HUFNAGEL)	Englischer Bär	0	0	–	–	0	
<i>Chelis maculosa</i> (GERNING)	Fleckenbär	–	–	0	–	1	
<i>Cycnia sordida</i> (HÜBNER)	Grauer Fleckenbär	–	–	–	0	1	
<i>Eriogaster arbusculae</i> (FREYER)	Alpenwollafter	–	–	–	0	R	
<i>Eriogaster rimicola</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Eichenwollafter	0	0	0	–	1	
<i>Gastropacha populifolia</i> (ESPER)	Pappelglucke	0	0	0	–	1	
<i>Lemonia taraxaci</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Löwenzahnspinner	–	0	0	0	1	
<i>Malacosoma franconicum</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Frankfurter Ringelspinner	0	–	–	–	1	
<i>Meganola togatalis</i> (HÜBNER)	Gebändertes Eichenbärchen	–	–	0	–	2	

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Artname	SL	OG	T/S	Av/A	RL D
<i>Orgyia recens</i> (HÜBNER)	Zwetschgenspinner	0	0	0	–	2
<i>Parocneria detrita</i> (ESPER)	Rußspinner	0	–	0	–	1
<i>Pentopthera morio</i> (LINNAEUS)	Trauerspinner	0	–	0	0	R
<i>Saturnia pavoniella</i> (SCOPOLI)	Ligurisches Nachtpfauenauge	0	–	0	–	

1 Vom Aussterben bedroht

<i>Arctia villica</i> (LINNAEUS)	Schwarzer Bär	0	1	–	–	1
<i>Calliteara fascelina</i> (LINNAEUS)	Rötlichgrauer Bürstenspinner	1	1	2	1	3
<i>Eilema palliatella</i> (SCOPOLI)	Ockergelbes Flechtenspinnerchen	1	R	0	–	2
<i>Eriogaster catax</i> (LINNAEUS)	Heckenwolläfter	1	0	0	–	1
<i>Lemonia dumi</i> (LINNAEUS)	Habichtskrautspinner	1	0	0	–	2
<i>Nola cicatricalis</i> (TREITSCHKE)	Flechten-Grauspinnerchen	1	R	–	–	2
<i>Nola subchlamydula</i> STAUDINGER	Gamander-Graueulchen	1	–	–	–	1
<i>Ochrostigma velitaris</i> (HUFNAGEL)	Eichenglattrandspinner	1	0	0	–	2
<i>Odonestis pruni</i> (LINNAEUS)	Pflaumenglucke	1	0	0	0	2
<i>Pericallia matronula</i> (LINNAEUS)	Augsburger Bär	1	R	0	1	1
<i>Phylloidesma ilicifolia</i> (LINNAEUS)	Weidenglucke	1	0	0	–	1
<i>Setina roscida</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Felsenrosenbär	1	R	–	–	1
<i>Spatalia argentina</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Silberfleck	1	0	0	–	2

2 Stark gefährdet

<i>Coscinia cribraria</i> (LINNAEUS)	Weißer Grasbär	2	R	1	–	V
<i>Drymonia querna</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Weißbinden-Eichenbuschspinner	2	1	1	0	
<i>Dysauxes ancilla</i> (LINNAEUS)	Braunes Fleckwidderchen	2	R	–	–	3
<i>Eilema pygmaeola pallifrons</i> (ZELLER)	Blaßstirniges Flechtenspinnerchen	2	R	0	–	3
<i>Hyles gallii</i> (ROTTEMBERG)	Labkrautschwärmer	2	3	2	1	3
<i>Hyphoraia aulica</i> (LINNAEUS)	Hofdame	2	R	0	–	1
<i>Nola aerugula</i> (HÜBNER)	Laubholz-Grauspinnerchen	2	R	2	1	V
<i>Phragmatobia luctifera</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Kaiserbär	2	–	–	0	2
<i>Phylloidesma tremulifolia</i> (HÜBNER)	Eichenglucke	2	1	0	–	2
<i>Spiris striata</i> (LINNAEUS)	Gestreifter Grasbär	2	R	1	–	3

3 Gefährdet

<i>Gastropacha quercifolia</i> (LINNAEUS)	Kupferglucke	3	3	1	1	3
<i>Gynaephora selenitica</i> (ESPER)	Mondfleck-Bürstenspinner	3	2	3	–	2
<i>Hemaris tityus</i> (LINNAEUS)	Skabiosenschwärmer	3	2	2	1	2
<i>Lasiocampa trifolii</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Kleespinner	V	3	3	3	
<i>Malacosoma castrensis</i> (LINNAEUS)	Wolfsmilchspinner	3	R	?	–	3
<i>Rhyparia purpurata</i> (LINNAEUS)	Purpurbär	3	R	1	0	3
<i>Spilosoma urticae</i> (ESPER)	Nesselbär	2	V	2	1	

G Gefährdung anzunehmen, aber Status unbekannt

<i>Calliteara abietis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Tannenstreckfuß	G	G	G	–	G
--	-----------------	---	---	---	---	---

R Extrem seltene Arten und Arten mit geographischer Restriktion

<i>Drepana curvatula</i> (BORKHAUSEN)	Erlen-Sichelflügler	R	–	0	–	
<i>Malacosoma alpicola</i> (STAUDINGER)	Alpen-Ringelspinner	–	–	–	R	R
<i>Poecilocampa alpina</i> (FREY & WULLSCHLEGEL)	Kleine Alpen-Pappelglucke	–	–	–	R	R
<i>Setema cereola</i> (HÜBNER)	Alpen-Flechtenspinnerchen	–	–	–	R	
<i>Setina aurita imbuta</i> (HÜBNER)	Kleiner Alpen-Flechtenbär	–	–	–	R	V

V Arten der Vorwarnliste

<i>Arctia caja</i> (LINNAEUS)	Brauner Bär	*	V	3	V	V
<i>Cerura erminea</i> (ESPER)	Hermelinspinner	*	V	V	3	V
<i>Clostera anachoreta</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Großer Erpelschwanz	V	R	V	3	V
<i>Clostera anastomosis</i> (LINNAEUS)	Rotbrauner Erpelschwanz	V	R	V	2	V

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Artname	SL	OG	T/S	Av/A	RLD
<i>Diaphora mendica</i> (CLERCK)	Brauner Wegerichbär	*	*	3	3	
<i>Drymonia obliterated</i> (ESPER)	Schwarzeck	*	V	0	V	
<i>Eilema griseola</i> (HÜBNER)	Bleigraues Flechtenspinnerchen	3	R	V	V	V
<i>Eriogaster lanestris</i> (LINNAEUS)	Frühlings-Wollfalter	V	V	3	2	V
<i>Euplagia quadripunctaria</i> (PODA)	Spanische Flagge	*	V	V	V	V
<i>Furcula bicuspis</i> (BORKHAUSEN)	Birkengabelschwanz	V	*	V	V	
<i>Hemaris fuciformis</i> (LINNAEUS)	Hummelschwärmer	*	3	V	3	3
<i>Hyles euphorbiae</i> (LINNAEUS)	Wolfsmilchschwärmer	V	2	2	0	V
<i>Lithosia quadra</i> (LINNAEUS)	Vierpunktflechtenbär	V	R	V	V	G
<i>Notodonta tritropa</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Espen-Zickzackspinner	V	V	*	–	
<i>Nudaria mundana</i> (LINNAEUS)	Blankflügel	V	3	V	V	3
<i>Pelosia muscerda</i> (HUFNAGEL)	Erlenmoor-Flechtenspinner	3	R	*	*	3
<i>Polyploca ridens</i> (FABRICIUS)	Lacheule	V	R	2	2	
<i>Proserpinus proserpinus</i> (PALLAS)	Nachtkerzenschwärmer	V	3	*	–	V
<i>Sabra harpagula</i> (ESPER)	Lindenwald-Sichelflügler	*	–	3	–	2
<i>Setina irrorella</i> (LINNAEUS)	Steinflechtenbär	V	R	3	*	
<i>Thaumetopoea processionea</i> (LINNAEUS)	Eichenprozessionsspinner	V	–	0	–	
<i>Thumatha senex</i> (HÜBNER)	Waldsumpfgasflur-Nacktbärchen	*	V	V	V	V
<i>Tyria jacobaeae</i> (LINNAEUS)	Blutbär	*	V	3	V	

Noctuidae – Eulenfalter

0 Ausgestorben oder verschollen

<i>Actebia praecox</i> (LINNAEUS)	Grüne Beifuß-Erdeule	0	0	0	–	2
<i>Actinotia radiosa</i> (ESPER)	Großfleck-Johanniskrauteule	0	–	0	–	1
<i>Albocosta musiva</i> (HÜBNER) syn. <i>Ochropleura musiva</i> (HÜBNER)	Mosaikeule	–	–	–	0	V
<i>Apamea oblonga</i> (HAWORTH)	Auen-Graswurzeule	0	–	0	–	
<i>Basistriga flammata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER) syn. <i>Ochropleura flammata</i> (D. & S.)	Ockergelbe Erdeule	0	–	–	0	
<i>Callopietria juvenina</i> (STOLL)	Adlerfarneule	0	–	0	0	
<i>Cleoceris scoriacea</i> (ESPER)	Eisengraue Geröllsteppen-Graslieneule	–	–	–	0	0
<i>Coenobia rufa</i> (HAWORTH)	Rötliche Binsenstengeleule	–	–	0	0	V
<i>Cucullia argentea</i> (HUFNAGEL)	Silbermönch	0	0	–	–	2
<i>Cucullia tanacetii</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Rainfarn-Graumönch	0	0	–	–	V
<i>Cucullia xeranthemi</i> BOISDUVAL	Spreublumenmönch	0	–	–	–	R
<i>Eremobina pabulatricula</i> (BRAHM)	Weißgraue Graseule	0	–	–	–	1
<i>Euchalcia consona</i> (FABRICIUS)	Lößsteppen-Silbereule	0	–	0	–	1
<i>Hadena irregularis</i> (HUFNAGEL)	Gipskraut-Kapseleule	0	–	0	–	1
<i>Hadena magnolii</i> (BOISDUVAL)	Leimkraut-Kapseleule	0	–	–	0	1
<i>Heliophobus kitti</i> (SCHAWERDA)	Schawerdas Hangschutt-Nelkeneule	0	0	–	–	2
<i>Hydraecia ultima</i> HOLST	Holsts Markeule	0	0	0	–	G
<i>Idia calvaria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Auenwald-Spannereule	0	0	0	–	G
<i>Jodia croceago</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Eichen-Safraneule	0	0	0	0	2
<i>Lamprosticta culta</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Obsthaineule	0	0	0	–	1
<i>Luperina pozzii</i> (CURO)	Pozzis Graswurzeule	–	0	0	–	G
<i>Meganephria bimaculosa</i> (LINNAEUS)	Zweifleckige Plumpeule	–	0	0	–	1
<i>Orbona fragariae</i> (VIEWEG)	Erdbeereule	0	0	0	0	1
<i>Panchrysis aurea</i> (HÜBNER) syn. <i>Panchrysis deaurata</i> (ESPER)	Wiesenrauten-Felsstauden-Goldeule	–	–	–	0	0
<i>Pechipogo plumigeralis</i> (HÜBNER) syn. <i>Polypogon plumigeralis</i> (HÜBNER)	Steppenheiden-Spannereule	–	0	0	–	
<i>Periphanes delphinii</i> (LINNAEUS)	Rittersporneule	0	0	0	0	0
<i>Polymixis polymita</i> (LINNAEUS)	Olivbraune Steineule	0	0	–	–	1
<i>Pseudoestrotia candidula</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Ampfer-Grasmotteneulchen	0	–	0	0	2
<i>Schrankia costaestrigalis</i> (STEPHENS)	Bruchwald-Motteneule	0	–	–	0	3

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Artname	SL	OG	T/S	Av/A	RL	D
<i>Spudaea ruticilla</i> (ESPER)	Graubraune Eichenbuscheule	0	–	0	–	1	
<i>Sympistis nigrita</i> (BOISDUVAL)	Alpen-Silberwurzeule	–	–	–	0		
<i>Tiliacea sulphurago</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER) syn. <i>Xanthia sulphurago</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Feldahorn-Buschwald-Gelbeule	0	–	0	–		
<i>Valeria jaspidea</i> (DE VILLERS)	Schlehen-Jaspiseule	0	–	–	–	1	
<i>Xestia sincera</i> (HERRICH-SCHÄFFER)	Hochmoor-Fichteneule	–	0	–	–	1	
<i>Yigoga forcipula</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Violettgraue Erdeule	0	0	–	–	1	

1 Vom Aussterben bedroht

<i>Acosmetia caliginosa</i> (HÜBNER)	Scharteneule	1	0	1	–	1	
<i>Agrochola laevis</i> (HÜBNER)	Graue Wollscheneule	1	R	1	0	3	
<i>Amphipyra livida</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Schwarze Hochglanzeule	1	1	0	–	1	
<i>Anarta cordigera</i> (THUNBERG)	Moorbunteule	1	1	0	2	1	
<i>Aporophyla nigra</i> (HAWORTH)	Schwarze Glattrückeneule	1	0	0	–	2	
<i>Arenostola phragmitidis</i> (HÜBNER)	Schilfdickicht-Halmeule	–	–	–	1		
<i>Atethmia ambusta</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Birnbaumeule	1	0	0	–	2	
<i>Athetis gluteosa</i> (TREITSCHKE)	Blaßeule	1	–	–	–	3	
<i>Catephia alchymista</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Weißes Ordensband	1	0	0	0	2	
<i>Catocala elocata</i> (ESPER)	Pappelkarmin	0	1	0	1	3	
<i>Cosmia diffinis</i> (LINNAEUS)	Weißflecken-Ulmeneule	0	0	0	1	2	
<i>Cryphia ereptricula</i> (TREITSCHKE)	Felswald-Lappenflechteneulchen	0	1	0	–	2	
<i>Cryphia muralis</i> (FORSTER)	Hellgraue Algeneule	1	–	–	–	3	
<i>Cucullia dracunculi</i> (HÜBNER)	Goldhaaraster-Graumönch	1	–	–	–	R	
<i>Cucullia gnaphalii</i> (HÜBNER)	Goldruten-Mönch	0	0	0	1	1	
<i>Diarsia dahlia</i> (HÜBNER)	Dahls Moorheideneule	1	1	1	0	2	
<i>Dryobotodes eremita</i> (FABRICIUS)	Olivgrüne Hain-Eicheneule	2	1	0	–		
<i>Epilecta linogrisea</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Silbergraue Bandeule	1	1	0	0	3	
<i>Episema glaucina</i> (ESPER)	Graslilien-Zwiebeleule	1	0	0	0	2	
<i>Eremobia ochroleuca</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Ockerfarbene Queckeneule	1	0	0	–	3	
<i>Eublemma minutata</i> (FABRICIUS)	Sandstrohblumeneulchen	1	0	0	–	2	
<i>Eucarta amethystina</i> (HÜBNER)	Amethysteule	1	–	–	–	1	
<i>Eugraphe subrosea</i> (STEPHENS)	Rotbraune Torfmooreule	–	–	–	1	2	
<i>Euxoa birivia</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Bleigraue Erdeule	0	–	–	1	V	
<i>Euxoa tritici</i> (LINNAEUS) ¹ syn. <i>Euxoa crypta</i> (DADD)	Dadds Erdeule	1	–	R	–	D	
<i>Gortyna borelii lunata</i> FREYER	Haarstrangwurzeule	1	–	–	–	1	
<i>Hadena tephroleuca</i> (BOISDUVAL)	Olivgrüne Lichtnelken-Kapseleule	–	–	–	1	R	
<i>Heliothis ononis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Hauhecheleule	1	0	0	–	1	
<i>Lithophane lamda</i> (FABRICIUS)	Sumpforst-Rindeneule	1	1	–	–	1	
<i>Lithophane semibrunnea</i> (HAWORTH)	Hellbraune Eichen-Rindeneule	0	–	1	–	2	
<i>Luperina dumerilii</i> (DUPONCHEL)	Dumerils Graswurzeule	1	–	–	–	1	
<i>Luperina nickerlii</i> (FREYER)	Nickerls Graswurzeule	1	–	–	–	2	
<i>Lycophotia molothina</i> (ESPER)	Graue Besenheideeule	0	0	0	2	2	
<i>Noctua interposita</i> (HÜBNER)	Breitflügelige Bandeule	1	1	–	–	G	
<i>Nycteola degenerana</i> (HÜBNER)	Salweidengehölz-Wicklereulchen	0	1	0	1	1	
<i>Polymixis flavicincta</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Gelbliche Steineule	0	0	0	1	2	
<i>Polyphaenis viridis</i> (VILLERS) syn. <i>Polyphaenis sericata</i> (ESPER)	Bunte Ligustereule	1	–	0	0		
<i>Schrankia taenialis</i> (HÜBNER)	Heideblüten-Motteneule	1	–	–	–	G	
<i>Sedina buettneri</i> (O. HERING)	Büttners Schrägflügeleule	1	–	1	–	3	
<i>Shargacucullia lanceolata</i> (VILLERS) syn. <i>Shargacucullia thapsiphaga</i> TREITSCHKE	Königsgerken-Braunmönch	0	0	–	1	0	
<i>Sideridis turbida</i> (ESPER) syn. <i>Sideridis albicolon</i> (HÜBNER)	Schwarzgraue Trockenrasen-Blättereule	1	0	1	0	3	
<i>Simyra albovenosa</i> (GOEZE)	Goezes Röhrlicheule	1	1	1	–	V	

¹ Hier herrschte lange Zeit taxonomische Konfusion, das Taxon *tritici* auct., nec LINNAEUS trägt heute den Namen *nigrofusa* (ESPER).

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Artname	SL	OG	T/S	Av/A	RLD
<i>Spaelotis ravida</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Sandrasen-Bodeneule	1	0	1	–	V
<i>Xestia collina</i> (BOISDUVAL)	Hügel-Erdeule	–	2	0	1	2
2 Stark gefährdet						
<i>Actinotia hyperici</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Weißgraue Johanniskrauteule	1	1	2	0	
<i>Aedia funesta</i> (ESPER)	Windeneule, Trauereule	2	1	0	–	
<i>Agrotis bigramma</i> (ESPER) syn. <i>Agrotis crassa</i> (HÜBNER)	Breitflügelige Erdeule	2	R	0	–	V
<i>Apamea aquila</i> DONZEL	Pfeifengras-Trauereule	–	–	–	2	2
<i>Archanara algae</i> (ESPER)	Teichröhrichteule	2	2	1	1	2
<i>Archanara neurica</i> (HÜBNER)	Rohrglanzgraseule	1	–	2	2	2
<i>Athetis pallustris</i> (HÜBNER)	Graue Sumpfeule	2	1	1	0	2
<i>Catocala electa</i> (VIEWEG)	Weidenkarmin	1	2	2	1	2
<i>Celaena haworthii</i> (CURTIS)	Haworths Wieseneule	1	2	–	3	3
<i>Chersotis margaritacea</i> (DE VILLERS)	Perlen-Erdeule	1	R	0	2	3
<i>Cryphia domestica</i> (HUFNAGEL)	Felssteppen-Flechteneulchen	2	2	0	1	3
<i>Cucullia campanulae</i> FREYER	Glockenblumen-Graumönch	0	0	0	V	2
<i>Dichonia convergens</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Fahlgraue Eicheneule	2	R	0	–	3
<i>Dicycla oo</i> (LINNAEUS)	Eichen-Nulleneule	2	0	0	–	3
<i>Earias vernana</i> (FABRICIUS)	Wicklergrüneulchen	2	R	2	–	3
<i>Emmelia trabealis</i> (SCOPOLI)	Ackerwindenflur-Bunteulchen	2	R	0	0	V
<i>Epipsilia latens</i> (HÜBNER)	Schattenbindige Erdeule	2	R	0	2	V
<i>Hadena albimacula</i> (BORKHAUSEN)	Abendnelken-Kapseleule	2	R	0	0	2
<i>Hadena filograna</i> (ESPER)	Graubraune Kapseleule	2	0	0	2	2
<i>Heliothis virescens</i> (HUFNAGEL)	Kardeneule	2	R	1	0	
<i>Hoplodrina superstes</i> (OCHSENHEIMER)	Felsbuschweiden-Seidenglanzeule	2	R	0	–	3
<i>Hypena obesalis</i> TREITSCHKE	Brennessel-Schattenfelsflur-Zünlereule	0	2	1	3	
<i>Lithophane consocia</i> (BORKHAUSEN)	Hellgraue Rindeneule	0	1	0	3	2
<i>Mesogona acetosellae</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Eichenbuschwald-Winkeleule	2	R	0	0	2
<i>Minucia lunaris</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Braunes Ordensband	2	R	1	–	3
<i>Oria muscosa</i> (HÜBNER)	Weißgelbe Wieseneule	2	R	–	–	
<i>Paracolax tristalis</i> (FABRICIUS)	Buschhalden-Zünlereule	2	R	0	–	
<i>Paradrina selini</i> (BOISDUVAL)	Kiefernhalden-Seidenglanzeule	2	1	0	0	
<i>Rhyacia lucipeta</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Glänzende Erdeule	1	1	1	2	2
<i>Stauropora celsia</i> (LINNAEUS)	Malachiteule	2	R	0	0	
<i>Trichosea ludifica</i> (LINNAEUS)	Gelber Hermelin	0	2	0	2	1
<i>Valeria oleagina</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Olivgrüne Schmuckeule	2	R	0	0	2
<i>Xanthia gilvago</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Ulmen-Gelbeule	2	0	3	–	3
<i>Xylena exsoleta</i> (LINNAEUS)	Graues Moderholz	2	1	0	0	V
<i>Yigoga nigrescens</i> (HÖFNER)	Höfners Felsgeröllhalden-Bodeneule	2	R	–	–	3
<i>Zanclagnatha lunalis</i> (SCOPOLI) syn. <i>Polypogon lunalis</i> (SCOPOLI)	Felsbuschwald-Zünlereule	2	1	0	–	2
3 Gefährdet						
<i>Acrionicta euphorbiae</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Wolfsmilch-Rindeneule	3	0	1	V	3
<i>Acrionicta menyanthidis</i> (ESPER)	Fieberklee-Sumpfeule	1	3	0	V	2
<i>Amphipoea lucens</i> (FREYER)	Glänzende Stengeleule	0	0	2	3	3
<i>Apamea furva</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Düstergraue Steinhalden-Hartgraseule	3	3	0	V	3
<i>Apamea platinea</i> (TREITSCHKE)	Platineule	2	R	–	3	3
<i>Aporophyla lutulenta</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Graue Glattrückeneule	3	R	0	0	3
<i>Atethmia centrargo</i> (HAWORTH)	Ockergelbe Escheneule	3	–	2	–	3
<i>Calamia tridens</i> (HUFNAGEL)	Grüneule	3	3	1	–	
<i>Catocala fulminea</i> (SCOPOLI)	Gelbes Ordensband	3	2	2	–	2
<i>Catocala promissa</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Kleines Eichenkarmin	3	R	2	1	3
<i>Catocala sponsa</i> (LINNAEUS)	Eichenkarmin	V	2	2	1	
<i>Chersotis multangula</i> (HÜBNER)	Labkrautfelsflur-Bodeneule	3	1	1	3	V

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Artname	SL	OG	T/S	Av/A	RL D
<i>Chilodes maritimus</i> (TAUSCHER)	Schmalflügelige Schilfrohreule	3	1	3	2	3
<i>Conistra ligula</i> (ESPER)	Steppenbuschheide-Wintereule	3	R	2	–	V
<i>Cosmia affinis</i> (LINNAEUS)	Rotbraune Ulmeneule	3	R	3	0	3
<i>Cryphia raptricula</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Felswald-Schildflechteule	3	0	2	1	
<i>Eriopygodes imbecilla</i> (FABRICIUS)	Braune Berggraseule	3	V	2	0	3
<i>Euchalcia modestoides</i> POOLE	Lungenkraut-Silbereule	3	R	3	2	2
<i>Euclidia mi</i> (CLERCK) syn. <i>Callistege mi</i> (CLERCK)	Scheck-Tageule	3	V	2	V	
<i>Euxoa obelisca</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Heidekräuterrasen-Erdeule	3	3	2	–	V
<i>Euxoa recussa</i> (HÜBNER)	Bergsteppen-Erdeule	3	–	0	3	3
<i>Hecatera dysodea</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Lattichkiesflur-Blättereule	3	3	3	0	
<i>Hypenodes humidalis</i> DOUBLEDAY	Moor-Motteneule	R	3	2	V	3
<i>Lacanobia aliena</i> (HÜBNER)	Dunkelbraune Klee-Eule	3	3	0	–	3
<i>Lamprotes c-aureum</i> (KNOCH)	Goldenes C	2	R	3	3	2
<i>Macrophila cribrumalis</i> (HÜBNER)	Sumpfgas-Schnauzeneule	V	3	3	0	V
<i>Mythimna l-album</i> (LINNAEUS)	Weißes L	3	1	*	3	
<i>Noctua orbona</i> (HUFNAGEL)	Heckenkräuterflur-Bandeule	2	3	0	2	3
<i>Orthosia miniosa</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Eichenmittelwald-Kätzcheneule	3	R	1	–	3
<i>Orthosia opima</i> (HÜBNER)	Moorheiden-Frühlingseule	3	V	2	V	3
<i>Paradiarsia punicea</i> (HÜBNER)	Rotbraune Moorheiden-Erdeule	R	1	3	V	3
<i>Phragmatiphila nexa</i> (HÜBNER)	Wasserschwaden-Röhrichteule	R	–	3	3	3
<i>Polymixis xanthomista</i> (HÜBNER)	Felsbuschhalden-Graueule	3	3	0	*	V
<i>Protolampra sobrina</i> (DUPONCHEL)	Hochmoor-Heidelbeereule	2	2	2	V	2
<i>Rhyacia simulans</i> (HUFNAGEL)	Steppengrastriften-Bodeneule	2	3	2	3	
<i>Syngrapha interrogationis</i> (LINNAEUS)	Rauschbeeren-Silbereule	2	V	0	*	V
<i>Xestia castanea</i> (ESPER)	Ginsterheiden-Bodeneule	3	R	R	V	2
<i>Xestia speciosa</i> (HÜBNER)	Bergwald-Mooreule	–	2	–	V	2

G Gefährdung anzunehmen, aber Status unbekannt

<i>Senta flammea</i> (CURTIS) syn. <i>Mythimna flammea</i> (CURTIS)		–	–	–	G	
<i>Zanclognatha zelleralis</i> (WOCKE) syn. <i>Polypogon zelleralis</i> (WOCKE)	Waldstaudenfelsflur-Zünslereule	G	1	–	–	R

R Extrem seltene Arten und Arten mit geographischer Restriktion

<i>Autographa aemula</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Habichtskraut-Silberfleckeneule	–	–	–	R	V
<i>Cryphia ravula</i> (HÜBNER)	Wandflechten-Algeneule	R	–	–	–	3
<i>Euxoa decora</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Bläulichgraue Erdeule	–	–	–	R	
<i>Hadula melanopa</i> (THUNBERG) syn. <i>Discestra melanopa</i> (THUNBERG)	Alpen-Blättereule	–	–	–	R	3
<i>Oligia fasciuncula</i> (HAWORTH)	Westliches Moorwiesen-Halmeulchen	R	R	–	–	
<i>Panchrysia v-argenteum</i> (ESPER)	Espers Wiesenrauten-Goldeule	–	–	–	R	
<i>Syngrapha ain</i> (HOCHENWARTH)	Lärchen-Goldeule	–	R	–	R	
<i>Syngrapha hohenwarthi</i> (HOCHENWARTH)	Hochenwarths Goldeule	–	–	–	R	V
<i>Xestia agathina</i> (DUPONCHEL)	Agath-Heidekrauteule	R	–	–	–	2
<i>Xestia alpicola</i> (ZETTERSTEDT)	Zetterstedts Alpeneule	–	–	–	R	R
<i>Xestia lorezi</i> (STAUDINGER)	Alpen-Goldbandeule	–	–	–	R	R
<i>Xestia ochreago</i> (HÜBNER)	Gelbliche Alpen-Bodeneule	–	–	–	R	R
<i>Xestia rhaetica</i> (STAUDINGER)	Schweizer Bergwaldeule	–	–	–	R	R
<i>Xylocampa areola</i> (ESPER)	Heckenkirschen-Streifeneule	R	–	–	–	V

V Arten der Vorwarnliste

<i>Acrionicta cuspis</i> (HÜBNER)	Erlengehölz-Rindeneule	R	3	V	V	3
<i>Acrionicta strigosa</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Laubgebüsch-Striemeneneule	V	3	V	V	2
<i>Agrochola lychnidis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Auengehölzkräuterflur-Herbsteule	V	V	V	3	
<i>Agrotis vestigialis</i> (HUFNAGEL)	Kiefernsaateule	V	0	1	–	

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Artname	SL	OG	T/S	Av/A	RLD
<i>Amphipyra perflua</i> (FABRICIUS)	Gesäumte Glanzeule	3	R	*	*	3
<i>Anarta myrtilli</i> (LINNAEUS)	Heidekrauteulchen	3	V	3	V	V
<i>Archanara geminipuncta</i> (HAWORTH)	Zweipunkt-Schilfeule	V	V	V	–	
<i>Auchmis detersa</i> (ESPER)	Berberitzeneule	3	R	V	*	V
<i>Caradrina clavipalpis</i> (SCOPOLI)	Eindringling	V	2	V	V	
<i>Catocala fraxini</i> (LINNAEUS)	Blaues Ordensband	V	V	V	2	V
<i>Chersotis cuprea</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Kupfereule	3	R	0	*	3
<i>Cucullia absinthii</i> (LINNAEUS)	Wermut-Graumönch	V	R	0	–	V
<i>Cucullia artemisiae</i> (HUFNAGEL)	Beifuß-Sandflur-Graumönch	V	R	1	–	V
<i>Cucullia chamomillae</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Kamillen-Graumönch	V	V	V	V	V
<i>Cucullia lactucae</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Lattich-Graumönch	V	*	V	*	V
<i>Deltote uncula</i> (CLERCK)	Riedgras-Motteneulchen	V	V	V	*	V
<i>Diachrysa chryson</i> (ESPER)	Wasserdostfluren-Goldeule	3	R	V	V	V
<i>Dichonia aprilina</i> (LINNAEUS)	Grüne Eicheneule	*	3	V	V	V
<i>Egira conspicularis</i> (LINNAEUS)	Ginster-Holzrindeneule	V	3	1	–	
<i>Eugraphe sigma</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Sigma-Eule	V	2	1	*	3
<i>Hadena compta</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Trockenkräuterhalden-Nelkeneule	V	3	2	V	
<i>Hadula odontites</i> (BOISDUVAL) syn. <i>Discestra microdon</i> (GUENÉE)	Steppenheiden-Geröllflureule	V	R	0	*	3
<i>Hydraecia petasitis</i> DOUBLEDAY	Pestwurzeule	V	V	V	V	3
<i>Lithophane furcifera</i> (HUFNAGEL)	Erlenauen-Holzeule	V	V	3	3	
<i>Lithophane socia</i> (HUFNAGEL)	Buschland-Holzeule	V	V	*	V	
<i>Lygephila craccae</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Olivengraue Wickeneule	*	2	0	0	3
<i>Mesogona oxalina</i> (HÜBNER)	Auenwald-Winkeleule	2	1	*	*	2
<i>Mesoligia literosa</i> (HAWORTH)	Sandflur-Halmeulchen	V	V	–	–	
<i>Mythimna andereggii</i> (BOISDUVAL)	Andereggs Weißadereule	–	R	–	V	R
<i>Mythimna sicula</i> (TREITSCHKE)	Treitschkes Weißadereule	V	V	–	–	
<i>Mythimna straminea</i> (TREITSCHKE)	Rötlichgelbe Schilfrohreule	V	R	V	V	V
<i>Naenia typica</i> (LINNAEUS)	Buchdruckereule	V	V	V	V	
<i>Plusia festucae</i> (LINNAEUS)	Goldeule	V	V	V	V	V
<i>Plusia putnami gracilis</i> (LEMPKE)	Zierliche Goldeule	3	*	V	V	
<i>Polychrysa moneta</i> (FABRICIUS)	Eisenhut-Haldenflur-Goldeule	V	V	V	V	
<i>Polypogon tentacularia</i> (LINNAEUS)	Kleine Palpeneule	*	R	3	2	V
<i>Shargacucullia lychnitis</i> RAMBUR	Graubestäubter Wollkrautmönch	V	V	*	0	
<i>Shargacucullia prenanthis</i> BOISDUVAL	Goldbrauner Wollkrautmönch	1	3	1	V	V
<i>Thalpophila matura</i> (HUFNAGEL)	Buschrasen-Glanzeule	V	R	V	–	
<i>Tyta luctuosa</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Feldflur-Windeneule	V	R	2	–	
<i>Xanthia ocellaris</i> (BORKHAUSEN)	Pappelaunen-Gelbeule	V	V	3	–	
<i>Xestia ashworthii candelarum</i> (STAUDINGER)	Aschgraue Ampfereule	3	3	V	*	3

D Daten defizitär

<i>Acronicta tridens</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Dreizackeule	D	D	D	D	V
<i>Autographa buraetica</i> (STAUDINGER)	Sibirische Goldeule	–	D	D	–	
<i>Autographa jota</i> (LINNAEUS)	Jota-Goldeule	–	–	–	D	
<i>Cucullia asteris</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Astern-Braunmönch	D	D	D	D	3
<i>Diarsia florida</i> (SCHMIDT)	Schmidts Bodeneule	D	D	D	–	V
<i>Nycteola asiatica</i> (KRULIKOVSKY)	Asiatisches Wicklereulchen	D	D	D	–	

Geometridae – Spanner**0 Ausgestorben oder verschollen**

<i>Cabera leptographa</i> WEHRLI	Urbahns Weißer Weidenspanner	–	–	0	–	G
<i>Coenocalpe lapidata</i> (HÜBNER)	Blaßer Wellenbindenspanner	–	–	–	0	
<i>Colostygia austriacaria noricaria</i> LÖBERBAUER	Österreichischer Alpen-Blattspanner	–	–	–	0	0
<i>Costaconvexa polygrammata</i> (BORKHAUSEN)	Viellinien-Labkrautspanner	0	–	–	–	3
<i>Eupithecia denticulata</i> (TREITSCHKE)	Fahlgrauer Glockenblumen-Blütenspanner	0	–	–	–	2

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Artname	SL	OG	T/S	Av/A	RL D
<i>Eupithecia extremata</i> (FABRICIUS)	Kamillen-Blütenesspanner	0	–	–	–	0
<i>Glacies noricana</i> (F. WAGNER)	Norischer Alpenspanner	–	–	–	0	R
<i>Horisme corticata bretscheideri</i> KOCH	Auenparkland-Waldreben-Wellenspanner	0	–	–	–	
<i>Idaea laevigata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Glatter Schuttflur-Zwergspanner	0	–	–	–	3
<i>Idaea rubraria</i> (STAUDINGER)	Rötlichgelber Zwergspanner	0	–	–	–	
<i>Idaea trigeminata</i> (HAWORTH)	Blaßgelber Vogelknöterich-Kleinspanner	0	–	–	–	2
<i>Lithostege farinata</i> (HUFNAGEL)	Mehlfarbener Raukenspanner	0	–	–	–	2
<i>Lithostege griseata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Schöterichspanner	0	–	–	–	2
<i>Scopula decorata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Thymian-Steppenrasenspanner	0	–	0	0	1
<i>Scotopteryx coarctaria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Ginsterheiden-Wellenstriemenspanner	0	–	–	–	1
<i>Selidosema brunnearia</i> (DE VILLERS)	Purpurgrauer Hornklee-Tagspanner	0	0	–	–	2
<i>Tephрина murinaria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Rötlichgrauer Palpenspanner	0	–	–	–	2
<i>Tephronia sepiaria</i> (HUFNAGEL)	Baumflechten-Grauspanner	0	–	–	–	1

1 Vom Aussterben bedroht

<i>Artiora evonymaria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Pfaffenhütchen-Wellrandspanner	–	–	1	–	1
<i>Chesias rufata</i> (FABRICIUS)	Ginsterheiden-Silberstreifenspanner	1	–	0	–	3
<i>Chlorissa cloraria</i> (HÜBNER)	Lauchgrüner Waldheidenspanner	1	–	2	1	2
<i>Epirranthis diversata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Bunter Espen-Frühlingspanner	1	1	1	1	1
<i>Epirrhoe pupillata</i> (THUNBERG)	Torfmoor-Labkrautspanner	0	–	1	1	2
<i>Idaea contiguaria</i> (HÜBNER)	Bräunlicher Felsflur-Kleinspanner	0	1	–	–	1
<i>Idaea moniliata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Gelblicher Trockenrasen-Kleinspanner	1	D	–	–	2
<i>Idaea ochrata</i> (SCOPOLI)	Ockerfarbener Steppenheiden-Kleinspanner	1	–	1	–	
<i>Lythria purpuraria</i> (LINNAEUS)	Vogelknöterich-Purpurbindenspanner	1	–	0	0	2
<i>Scopula nemoraria</i> (HÜBNER)	Weißer Johanniskraut-Hainspanner	–	–	R	0	2
<i>Scopula subpunctaria</i> (HERRICH-SCHÄFFER)	Weißer Blockhalden-Kleinspanner	0	R	–	1	3
<i>Scopula virginalis</i> (FOURCROY) syn. <i>Scopula caricaria</i> (REUTTI)	Weißer Seidenglanzspanner	–	–	1	2	2

2 Stark gefährdet

<i>Abraxas grossulariata</i> (LINNAEUS)	Stachelbeerspanner	1	0	2	0	V
<i>Alcis jubata</i> (THUNBERG)	Rinden-Bartflechtenspanner	0	1	0	*	1
<i>Archiaris notha</i> (HÜBNER)	Mittleres Jungfernkind	2	1	2	0	
<i>Campaea honoraria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Rötlichbrauner Eichenspanner	3	–	0	–	3
<i>Cataclysmes rigata</i> (HÜBNER)	Hügelmeier-Blattspanner	3	R	0	–	2
<i>Chlorissa viridata</i> (LINNAEUS)	Grüner Moorheidenspanner	2	G	–	–	3
<i>Cleorodes lichenaria</i> (HUFNAGEL)	Rindenflechten-Grünspanner	0	0	2	2	1
<i>Cyclophora pendularia</i> (CLERCK)	Punktierter Weiden-Augenspanner	2	1	2	–	3
<i>Cyclophora ruficiliaria</i> (HERRICH-SCHÄFFER)	Braunroter Eichen-Gürtelpuppenspanner	2	1	2	–	1
<i>Euphyia frustata</i> (TREITSCHKE)	Hornmieren-Blattspanner	2	0	–	0	2
<i>Eupithecia cauchiata</i> (DUPONCHEL)	Bergwald-Goldruten-Blütenesspanner	2	–	0	1	2
<i>Eupithecia impurata</i> (HÜBNER)	Gebänderter Glockenblumen-Blütenesspanner	2	1	–	*	2
<i>Fagivorina arenaria</i> (HUFNAGEL)	Rotbuchen-Rindenflechtenspanner	1	2	0	3	1
<i>Gagitodes sagittata</i> (FABRICIUS) syn. <i>Perizoma sagittata</i> (FABRICIUS)	Wiesenrauten-Blattspanner	2	–	3	–	2
<i>Horisme aquata</i> (HÜBNER)	Kuhschellen-Wellenbindenspanner	2	–	–	–	2
<i>Hypoxystis pluviana</i> (FABRICIUS)	Pfriemenspanner	R	–	2	G	1
<i>Idaea aureolaria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Goldgelber Steppenheiden-Kleinspanner	2	–	0	2	2
<i>Idaea maritimaria</i> (BRUAND)	Gilbweiderichspanner	2	1	2	G	
<i>Idaea pallidata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Blaßer Waldgrasheiden-Kleinspanner	2	D	–	–	2
<i>Isturgia limbaria</i> (FABRICIUS)	Gelber Besenginsterspanner	2	–	0	–	3
<i>Isturgia roraria</i> (FABRICIUS)	Besenginster-Saumbindenspanner	3	–	2	–	2
<i>Lythria cruentaria</i> (HUFNAGEL)	Sauerampfer-Purpurbindenspanner	3	0	–	–	
<i>Perconia strigillaria</i> (HÜBNER)	Zebra	3	1	2	–	3
<i>Perizoma lugdunaria</i> (HERRICH-SCHÄFFER)	Beerentaubenkropf-Kapselspanner	2	–	1	–	2
<i>Scopula umbelaria</i> (HÜBNER)	Schwalbenwurz-Kleinspanner	2	–	2	2	2

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Artname	SL	OG	T/S	Av/A	RLD
<i>Scopula virgulata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Streifiger Steppenrasenspanner	0	–	–	2	2
<i>Stegania cararia</i> (HÜBNER)	Laubwald-Gelbspänner	2	–	2	–	2

3 Gefährdet

<i>Acasis appensata</i> (EVERSMANN)	Christophskraut-Beerenspanner	3	R	0	*	3
<i>Aplasta ononaria</i> (FUESSLY)	Steppenheiden-Hauhechelspanner	3	–	0	–	3
<i>Arichanna melanaria</i> (LINNAEUS)	Rauschbeeren-Fleckenspanner	3	3	3	*	2
<i>Ascotis selenaria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Großer Augenspanner	3	R	2	–	
<i>Aspitates gilvaria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Trockenrasen-Gelbspänner	3	0	0	–	3
<i>Charissa intermedia</i> WEHRLI	Grüngraufleckiger Steinspanner	–	0	–	3	3
<i>Charissa pullata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Blaugrauer Felsen-Steinspanner	3	2	–	*	3
<i>Chloroclysta miata</i> (LINNAEUS)	Blaugrüner Heidelbeer-Blattspanner	G	2	2	*	3
<i>Colostygia aptata</i> (HÜBNER)	Grüngrauer Bergheiden-Blattspanner	2	–	G	*	V
<i>Comibaena bajularia</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Eichen-Sackträgerspanner	V	R	3	–	V
<i>Cyclophora porata</i> (LINNAEUS)	Wispertalspanner	3	1	2	–	
<i>Cyclophora quercimontaria</i> (BASTELBERGER)	Gelbroter Eichen-Gürtelpuppenspanner	3	2	2	–	3
<i>Ennomos autumnaria</i> (WERNEBURG)	Großer Herbstspanner	3	1	3	3	
<i>Entephria infidaria</i> (DE LA HARPE)	Himbeeren-Felsenspanner	–	1	–	*	3
<i>Epione vespertaria</i> (LINNAEUS)	Kleiner Gelber Espenspanner	2	G	0	V	3
<i>Epirrhoe hastulata</i> (HÜBNER)	Schwarzweißgebänderter Labkrautspanner	3	R	1	3	3
<i>Eupithecia distinctaria</i> HERRICH-SCHÄFFER	Thymian-Blütenspanner	3	3	3	*	3
<i>Eupithecia insigniata</i> (HÜBNER)	Obsthain-Blütenspanner	V	–	1	–	3
<i>Eupithecia irriguata</i> (HÜBNER)	Weißer Eichen-Blütenspanner	3	–	R	–	1
<i>Eupithecia millefoliata</i> RÖSSLER	Schafgarben-Blütenspanner	3	–	2	–	V
<i>Eupithecia pyreneata</i> MABILLE	Gelbfingerhut-Blütenspanner	3	3	D	D	2
<i>Eupithecia simplicata</i> (HAWORTH)	Melden-Blütenspanner	3	3	3	0	
<i>Gnophos furvata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Aschgrauer Steinspanner	*	R	–	2	3
<i>Horisma aemulata</i> (HÜBNER)	Waldreben-Spanner	2	–	3	*	3
<i>Hydriomena ruberata</i> (FREYER)	Rostweidenspanner	R	2	–	*	3
<i>Idaea fuscovenosa</i> (GOEZE)	Buschspanner	3	–	D	D	
<i>Lycia pomonaria</i> (HÜBNER)	Grauer Laubholz-Spinnerspanner	3	–	3	–	3
<i>Lycia zonaria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Trockenrasen-Spinnerspanner	3	R	0	0	2
<i>Macaria artesiaria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Bachweiden-Flecken-Grauspanner	3	–	3	–	3
<i>Nebula salicata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Labkraut-Blockflur-Blattspanner	2	0	–	*	V
<i>Perizoma minorata</i> (TREITSCHKE)	Augentrost-Kapselspanner	2	2	0	*	2
<i>Scopula rubiginata</i> (HUFNAGEL)	Rostspanner	V	3	3	0	
<i>Thetidia smaragdaria</i> (FABRICIUS) syn. <i>Antonechloris smaragdaria</i> (FABRICIUS)	Smaragdgrüner Schafgarbenspanner	3	R	1	–	3

G Gefährdung anzunehmen, aber Status unbekannt

<i>Eupithecia orphnata</i> PETERSEN	Petersens Blütenspanner	G	–	–	–	1
<i>Idaea degeneraria</i> (HÜBNER)	Veränderlicher Staudenspanner	R?	–	G	–	R
<i>Scotopteryx luridata</i> (HUFNAGEL)	Dreibindiger Wellenstriemenspanner	G	G	G	?	V

R Extrem seltene Arten und Arten mit geographischer Restriktion

<i>Baptria tibiale</i> (ESPER)	Schwarzer Christophskrautspanner	–	–	–	R	2
<i>Carsia sororiata imbutata</i> (HÜBNER)	Moosbeeren-Grauspanner	–	–	–	R	1
<i>Colostygia kollariaria</i> (HERRICH-SCHÄFFER)	Kollars Bergwald-Blattspanner	–	–	–	R	R
<i>Colostygia multistrigaria</i> (HAWORTH)	Großer Labkraut-Blattspanner	R	–	–	–	3
<i>Colostygia puengeleri bavaricaria</i> LÖBERBAUER	Püngelers Alpen-Blattspanner	–	–	–	R	V
<i>Crocallis tusciaria</i> (BORKHAUSEN)	Waldreben-Schmuckspanner	R	–	–	–	3
<i>Elophos caelibaria senilaria</i> (FUCHS)	Fuchsens Alpen-Steinspanner	–	–	–	R	R
<i>Elophos serotinaris</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Gelber Alpen-Steinspanner	–	–	–	R	R
<i>Elophos zelleraria robusta</i> (WEHRLI)	Zellers Alpen-Steinspanner	–	–	–	R	R
<i>Entephria flavata</i> (OSTHELDER)	Osthelders Alpen-Blattspanner	–	–	–	R	V
<i>Entephria nobiliaria</i> (HERRICH-SCHÄFFER)	Dunkler Alpen-Blattspanner	–	–	–	R	

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Artname	SL	OG	T/S	Av/A	RL D
<i>Euphyia adumbraria cretacea</i> (F. WAGNER)	Kalkalpen-Felsenspanner	–	–	–	R	R
<i>Eupithecia pulchellata</i> STEPHENS	Rotfingerhut-Blütenspanner	R	–	–	–	
<i>Eupithecia silenata</i> ASSMANN	Taubenkropf-Blütenspanner	–	0	–	R	2
<i>Eupithecia undata</i> (FREYER)	Freyers Alpen-Blütenspanner	–	–	–	R	V
<i>Glacies coracina transiens</i> (WEHRLI)	Weißbestäubter Alpenspanner	–	–	–	R	V
<i>Idaea rusticata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Braungebänderter Hecken-Kleinspanner	R	–	–	–	
<i>Idaea subsericeata</i> (HAWORTH)	Olivengrauer Kleinspanner	R	–	–	–	3
<i>Lycia alpina</i> (SULZER)	Alpen-Spinnerspanner	–	–	–	R	V
<i>Nebula achromaria</i> (DE LA HARPE)	Farbloser Alpen-Blattspanner	–	–	–	R	V
<i>Pygmaena fusca</i> (THUNBERG)	Braungrauer Zwergspanner	–	–	–	R	R
<i>Thera cembrae</i> KITT	Zirbelkiefer-Blattspanner	–	–	–	R	

V Arten der Vorwarnliste

<i>Aleucis distinctata</i> (HERRICH-SCHÄFFER)	Schlehenhecken-Grauspanner	V	D	–	–	V
<i>Anticollis sparsatus</i> (TREITSCHKE)	Gilbweiderichspanner	V	V	V	3	
<i>Apocheima hispidaria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Wollhaarspanner	*	*	3	R	
<i>Asthena anseraria</i> (HERRICH-SCHÄFFER)	Weißer Hartriegel-Zierspanner	V	G	V	3	3
<i>Charissa glaucinaria</i> (HÜBNER)	Fetthennen-Steinspanner	3	–	–	*	V
<i>Charissa obscurata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Trockenrasen-Steinspanner	*	V	V	3	V
<i>Cleora cinctaria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Schwarzes O	V	R	3	*	3
<i>Discoloxia blomeri</i> (CURTIS)	Blomers Ulmen-Blattspanner	V	V	3	V	3
<i>Eulithis testata</i> (LINNAEUS)	Rotgelber Weidenspanner	V	V	V	*	V
<i>Eupithecia goossensiata</i> MABILLE	Heidekraut-Blütenspanner	V	G	0	V	3
<i>Eupithecia semigraphata</i> BRUAND	Feldthymian-Blütenspanner	V	V	0	*	3
<i>Horisme vitalbata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Waldreben-Wellenbindenspanner	*	V	V	–	
<i>Idaea dilutaria</i> (HÜBNER)	Rainspanner	V	0	G	0	V
<i>Idaea rufaria</i> (HÜBNER)	Sternkrautspanner	V	G	0	–	3
<i>Idaea serpentata</i> (HUFNAGEL)	Rostgelber Magerrasen-Kleinspanner	*	3	V	V	V
<i>Lampropteryx otregiata</i> (METCALFE)	Schattenwaldmoor-Blattspanner	V	V	V	3	2
<i>Larentia clavaria</i> (HAWORTH)	Malvenspanner	V	V	G	0	3
<i>Orthonama vittata</i> (BORKHAUSEN)	Sumpflabkraut-Blattspanner	*	V	3	V	
<i>Pachynemina hippocastanaria</i> (HÜBNER)	Schmalflügeliger Heidekrautspanner	V	3	V	*	3
<i>Perizoma bifaciata</i> (HAWORTH)	Zahnrost-Kapselspanner	V	–	3	V	3
<i>Perizoma blandiata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	Weißlicher Augentrost-Kapselspanner	V	V	G	*	3
<i>Perizoma hydrata</i> (TREITSCHKE)	Leimkraut-Kapselspanner	V	3	2	*	3
<i>Phibalapteryx virgata</i> (HUFNAGEL)	Kalktrockenrasen-Streifenspanner	V	G	2	V	2
<i>Rheumaptera hastata</i> (LINNAEUS)	Birkenblattspanner	2	*	0	*	2
<i>Scotopteryx moeniata</i> (SCOPOLI)	Mauerspanner	V	3	0	0	3
<i>Thalera fimbrialis</i> (SCOPOLI)	Scheckspanner	*	3	V	–	
<i>Thera vetustata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER) syn. <i>Thera stragulata</i> (HÜBNER)	Weißer Tannenspanner	V	V	*	*	V

D Daten defizitär

<i>Eupithecia conterminata manniaria</i> HERRICH-SCHÄFFER	Fichtennadel-Zwergblütenspanner	–	0	0	D	1
<i>Eupithecia laquaearia</i> HERRICH-SCHÄFFER	Waldmoor-Augentrost-Blütenspanner	D	D	D	D	2
<i>Eupithecia ochridata</i> SCHÜTZE & PINKER	Mazedonischer Blütenspanner	–	D	–	–	
<i>Horisme radicularia</i> (DE LA HARPE)	Flußauen-Waldreben-Wellenbindenspanner	–	D	D	G	
<i>Lycia isabellae</i> (HARRISON)	Isabellenspanner	–	D	–	D	
<i>Rheumaptera subhastata</i> (NOLCKEN)	Schwarzweißer Heidelbeer-Blattspanner	D	D	–	D	2